

Gesamterschließung einer Gewerbefläche (ca. 30 ha) auf schwierigem Baugrund, einschließlich Erstellung einer MBA Cröbern

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Erstellung einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Cröbern

Ort: Cröbern b. Leipzig

Bauherr: WEV GmbH **Generalauftragnehmer:** HOCHTIEF AG / Linde AG

Jahr: 2003 - 2005 **Investkosten:** 70.000.000 Euro

Ausgangssituation:

Die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft errichtete am Standort der Zentraldeponie Cröbern bei Leipzig eine Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage mit einer Kapazität von 300.000 Tonnen/Jahr. Damit wird der ab 2005 gültigen abfallrechtlichen Regelung, wonach keine nicht vorbehandelten Abfälle mehr deponiert werden dürfen, Rechnung getragen. Die Anlage gehört seit Ihrer Fertigstellung in 2005 zu den leistungsfähigsten Anlagen in Europa. Zusammen mit der Zentraldeponie Cröbern verfügt das Land Sachsen bis weit über 2020 hinaus über gesicherte Kapazitäten der Abfallverwertung und -behandlung.



Gesamterschließung einer Gewerbefläche (ca. 30 ha) auf schwierigem Baugrund, einschließlich Erstellung einer MBA Cröbern

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektleistungen:

Generalplanung (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung)

- Baugrunduntersuchung und –verbesserung und Überwachung der Erdarbeiten
- Geotechnische Begutachtung
- Infrastrukturplanung
- Objektplanung Bauwerke
- Tragwerksplanung Bauwerke und Bodenplatten und Überwachung der Stahlbetonarbeiten
- Planung Technische Gebäudeausrüstung
- SiGe- Koordination

Die Ingenieurleistungen für die Anlage umfassen u. a.:

- Planung des Entwässerungssystems unter Berücksichtigung des Brauchwasserregimes der Zentraldeponie
- Errichtung eines Regenrückhaltebeckens mit Ableitung des Notüberlaufes in den Vorflutgraben zur Pleiße; Verlegung in geschlossener Bauweise und Unterquerung einer Gleisanlage
- Herstellung des Planums auf einem Kippengelände früheren Braunkohlenabbaues mit tiefgründiger Baugrundvergütung mittels Schotterverdichtungssäulen, Geländeregulierung mit Hinblick auf Optimierung der umzulagernden Massen mit Hilfe eines digitalen Geländemodells
- Herstellung der Infrastruktur (Strassen, Wege, Plätze; Ver- und Entsorgungsanlagen; Integration von prozessbedingten Rohrleitungen etc.)
- Koordinierte Leitungsplanung von Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medienarten
- Erstellung Fahrzeugwaage für Deponat mit Anschluss an das Fernwirk- und Datenerfassungssystem der Zentraldeponie
- Planung von Lagerflächen/Flächen für Containerhandling
- Objektplanung und Funktionalausschreibung für Anlieferungshalle und mechanische Aufbereitung, Nachrottehalle, geschlossene Tunnelrotte, Mischerhaus, Betriebsgebäude, Bodenplatten für Abluftbehandlung, Biofilter und Entstaubung, Feuerlöschstation
- Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleit- und Ausführungsplanes
- Abstimmung mit Sachverständigen und beteiligten Fachgutachtern (Brandschutz)